

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 10. Juni 2021, 16.00 Uhr

Ort der Sitzung: 1, Lichtenfelsgasse 16, Festsaal des Wiener Rathauses

Anwesende:

Carina AMBRUS, Gerhard ANTES, MMagá. Theresa AUER, Michael BEER, Thomas BRANDSTÄTTER, Alin-Florin CALIN BA,(bis 18:25), Julian CHRISTIAN, Heimo EBERHARD, Felizitas ERTELT BA, Ing. Fritz FINK, Michael FRIDRICH, Mag. Horst GANITZER, Dipl.-Ing. Daniel GLASER, Mag.á (FH) Susanne HAASE, Mag. Ludwig HETZEL LL.M, Mag.á Julia HINTERSEER-PINTER, Ing. Paul HIRCZY, Sebastian HUMI, Mag. Stefan JAGSCH, Mag. Antal KANJO, Sidal KESKIN, Mag. Sonja KOTHE, Mag. Roland KÖNIG, Zoran KOVACEVIC, Mag.á Stefanie LAMP MA, Konrad LOIMER, Andreas MAA, Viktoria MARIK, Ing. Mag. Gerhard MAKOWICKA, Christian MORAWEK, Andreas MRKVICKA, Edim MURIC, Nicole Isabelle MURLASITS, Heike NEPRAS (bis 17:15), Michael OBERLECHNER MA, Dipl.-Ing. Barbara OBERMAIER, Jasmina OPAWA, Daniela OPPL BA, Mag. Andreas PALKOVICS, Mag.á Ruth PETZ, Johann REINBERGER, Jutta SANDER, Mag.á Jennifer SCHNEIDER, Dipl.-Ing.ín Ulrike SEIFERT, Andreas SPRINGSHOLZ, Brigitte SOOS, Kai Noah STRAUBINGER, Dr.ín Elisabeth THALER Mag. Stefan TRITTNER, Eva WEISSMANN, Zerife YATKIN, Helga ZAMBIASI, Sonja ZIGANEK MSc

Entschuldigt:

Dipl.-Ing.ín (FH) Martha BISSMANN, MSc, Britta HOLZER MA, Mohammad MALEKI, Ruth MANNINGER, Selen SAIMLER, Mag.á Tanja SOMMER, Verena WIESINGER,

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Der **Nachtrag** wird einstimmig zugelassen.

Tagesordnung

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

- 1.1. Allfälliges
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge
- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen
- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.
- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

1.5.1. Bericht Kulturkommission vom 28.4.2021

1.5.2. Bericht Bauausschuss vom 18.5.2021

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

2.1. A631107/21 EuropagemeinderätInnen

2.2. A631129/21 Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie

Jahresbericht 2020

3. Geschäftsstücke

3.1. Bericht Finanzausschuss

3.2. Bezirksrechnungsabschluss 2020

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

4.1. Mündliche Beantwortung von Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung.

- 4.1.1 S 345338/21 Sicherheitslage im öffentlichen Raum bei der U6 Station Josefstädterstraße**
(Anfrage der ÖVP-Bezirksräthnnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)
- 4.1.2 S 345384/21 Bäume in Ottakring**
(Anfrage der ÖVP-Bezirksräthnnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)
- 4.1.3 S 345408/21 Durchgang Otto Wagner Areal am Steinhof**
(Anfrage der ÖVP-Bezirksräthnnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)
- 4.1.4 S 341608/21 Vorsorgeuntersuchung in den Wiener Bezirken**
(Anfrage der KPÖ-Bezirksräthnnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)
- 4.1.5 S 341623/21 Ampelanlage Johann-Nepomuk-Berger-Platz**
(Anfrage der Team HC-Bezirksrat, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)
- 4.1.6. S 341624/21 Einbruchsdiebstähle in Ottakring**
(Anfrage der Team HC-Bezirksrat, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)
- 4.1.7. S 345295/21 Parkplätze in Ottakring**
(Anfrage der ÖVP-Bezirksräthnnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)
- 4.2. Mündliche Beantwortung der vor der Sitzung überreichten Anfragen.**
gemäß Präsidiale

5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.1. Behandelte Resolutionen

gemäß Präsidiale

5.2. Behandelte Anträge

gemäß Präsidiale

Nachtrag zur Tagesordnung

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

1.1. Allfälliges

1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen Resolutionen und Anträge

1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen

1.3.1 S 1164262/20 Öffnung von Schulräumen außerhalb Unterrichts- bzw. zu Ferienzeiten für Musik- bzw. Kleinkunstproben
(Anfrage des BIER-Bezirksrat, zugewiesen in der Bezirksvertretung am 17.12.2020)

1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.

1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

1.5.3. Bericht Integration-, Jugend- und Bildungskommission vom 31.5.2021

1.5.4. Bericht Allgemeine Angelegenheiten- und Sozialkommission vom 1.6.2021

1.5.5. Bericht Entwicklungs- und Mobilitätskommission vom 8.6.2021

1.5.6. Bericht Umweltausschuss vom 9.6.2021

1.5.7. Bericht Finanzausschuss vom 10.6.2021

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

2.3. A653057/2021 Jahresbericht 2020 WIENXTRA

2.4. A668692/2021 Tätigkeitsbericht 2020 Wirtschaftsagentur Wien

3. Geschäftsstücke

3.3. A 424299/19 MA 56-L-O 343466/19:

Änderung des Organisationsplanes der öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen für das Schuljahr 2021/22, Verlegung der Neuen Mittelschule 16., Wiesberggasse 7 nach 16., Montleartgasse 36 (auf Dauer der Bauarbeiten) Führung von Expositurklassen 16., Opfermannngasse 1

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

4.1. Mündliche Beantwortung von Anfragen **aus der vorangegangenen Sitzung.**

4.1.8 S 345498/21 Radiologinnen- und Radiologenmangel im Wilhelminenspital
(Anfrage der ÖVP-Bezirksräthnne, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)

4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten Anfragen.**
gemäß Präsidiale

5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.1. Behandelte Resolutionen
gemäß Präsidiale

5.2. Behandelte Anträge
gemäß Präsidiale

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

1.1. Allfälliges

1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen Resolutionen und Anträge

Es haben die

SPÖ-, GRÜNE, NEOS und KPÖ/LINKS-BezirksrätlInnen 1 Resolution und 1 Anträge

SPÖ-, GRÜNE und NEOS-BezirksrätlInnen 5 Anträge

ÖVP-BezirksrätlInnen 13 Anfragen, 1 Resolution und 7 Anträge

FPÖ-BezirksrätlInnen 2 Anfragen, 1 Antrag

BIER-Bezirksrat 5 Anträge

TEAM HC-Bezirksrat 2 Anträge

zu dieser Sitzung eingebracht.

1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen

1.3.1. S 1164262/20 Öffnung von Schulräumen außerhalb Unterrichts- bzw. zu Ferienzeiten für Musik- bzw. Kleinkunstproben
(Anfrage des BIER-Bezirksrat, zugewiesen in der Bezirksvertretung am 17.12.2020)

Die Beantwortung liegt dem Nachtrag der Tagesordnung bei.

1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.

1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

1.5.1 Bericht Kulturkommission vom 28.4.2021

Bezirksrätin Stefanie Lamp berichtet.

5.2.2. S 343870/21 Benennung der städtischen Wohnhausanlage Sandleitengasse 9-13 nach Karoline Pluskal
(Antrag der SPÖ-, GRÜNE- und KPÖ/LINKS-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1.5.2. Bericht Bauausschuss vom 18.5.2021

Bezirksrat Thomas Brandstätter berichtet.

5.1.3. S 343640/21 Kleingärten in Wien

(Resolution der FPÖ-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Die Resolution wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner mehrheitlich (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

1.5.3. Bericht Integration-, Jugend- und Bildungskommission vom 31.5.2021

Bezirksrätin Mag.a Julia Hinterseer-Pinter berichtet.

5.1.1. S 343709/21 Resolution betreffend den internationalen Tag gegen Rassismus

(Resolution der SPÖ-, GRÜNE-, KPÖ LINKS- und NEOS-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Die **Resolution** wird **einstimmig angenommen**.

5.1.2. S 343755/21 Ottakring als Sicherer Hafen Österreichs

(Resolution der SPÖ-, GRÜNE-, KPÖ LINKS- und NEOS-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Die **Resolution** wird nach Wortmeldungen von BR Trittner, BR Christian, BR Humi, BRin Keskin, BRin Haase, BRin Ziganek, BRin Thaler, BRin Yatkin, BR Hetzl und BR Kovacevic **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) **angenommen**.

1.5.4. Bericht Allgemeine Angelegenheiten- und Sozialkommission vom 1.6.2021

Bezirksrat Andreas Palkovics berichtet.

5.1.7. S 341602/21 Erlass von coronabedingten Mietschulden

(Resolution der KPÖ LINKS-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Die **Resolution** wird **mehrheitlich** (gegen KPÖ LINKS) **abgelehnt**.

5.1.8. S 341604/21 Erhöhung des Arbeitslosengeldes

(Resolution der KPÖ LINKS-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Die **Resolution** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP und Team HC) **angenommen**.

5.1.9. S 324809/21 „Abschiebestopp“

(Resolution der SPÖ-, KPÖ LINKS- und BIER - BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Die **Resolution** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) **angenommen**.

5.2.14. S 341607/21 § 104, Abs. 2, der Wr. Stadtverfassung sowie auf § 103g (Punkte 7 und 9)

(Antrag der KPÖ LINKS-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) **angenommen**.

1.5.5. Bericht Entwicklungs- und Mobilitätskommission 8.6.2021

Bezirksrat Andreas Mrkvicka berichtet.

5.2.1. S 343856/21 Platz für Ottakring

(Antrag der SPÖ-, GRÜNE-, KPÖ LINKS-, und NEOS-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Loimer **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) **angenommen**.

5.2.4. S 344202/21 **Bürgerbefragung über den Umbau der Thaliastraße**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der **Antrag** wird nach Wortmeldungen von BR Trittner, BRin Sander, BR Glaser, BR Christian und BRin Haase **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) **abgelehnt**.

5.2.5. S 34429421 **Kontrolle dauerhaft abgestellter Fahrzeuge**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) **abgelehnt**.

5.2.6. S 344430/21 **Verkehrszählung in der Montleartstraße und in der Baldiagasse**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) **abgelehnt**.

5.2.7. S 344467/21 **Verkehrskontrollen zur Einhaltung der StVO**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der **Antrag** wird nach Wortmeldungen von BR Trittner und BR Loimer **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) **abgelehnt**.

5.2.10. S 341625/21 **Zufahrt Yppengasse an Markt Samstagen**
(Antrag der NEOS-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) **angenommen**.

5.2.11. S 341626/21 **Regenbogen Schutzweg**
(Antrag der NEOS-, KPÖ LINKS-, SPÖ- und GRÜNE BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen FPÖ) **angenommen**.

1.5.6. Bericht Umweltausschuss vom 9.6.2021

Bezirksrat Stefan Jagsch berichtet.

5.2.8. S 345197/21 **Aufstellen von Schachtischen in Ottakring**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner **einstimmig angenommen**.

5.2.12. S 341628/21 **Ökologische Grätzel Begrünung**
(Antrag der NEOS-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- 5.2.13. S 341629/21 Errichtung von Trinkbrunnen**
(Antrag der NEOS und KPÖ LINKS -BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

- 5.2.16. S 323329/21 „Beleuchtungssituation Spielplatz/Fussballkäfig Mildeplatz“**
(Antrag des BIER-Bezirksrat, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

- 5.2.17. S 323414/21 „Beleuchtungssituation Spielplatz Musilplatz“**
(Antrag des BIER-Bezirksrat, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

1.5.7. Bericht Finanzausschuss vom 10.6.2021

Bezirksrätin Jennifer Schneider berichtet.

- 5.2.9. S 345242/21 Digitalisierung der Ausschuss- und Kommissionsakten für eine online Akteneinsicht**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am 25.3.2021)

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

- 2.1. A631107/21 EuropagemeinderätlInnen
- 2.2. A631129/21 Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie
Jahresbericht 2020
- 2.3. A653057/21 Jahresbericht 2020 WIENXTRA
- 2.4. A668692/21 Tätigkeitsbericht 2020 Wirtschaftsagentur Wien

3. Geschäftsstücke

3.1. Bericht Finanzausschuss

BRIn Jennifer Schneider berichtet von der Sitzung am 10.6.2021.

- 1 B 485003/21 MA 33-FB-16/975980/20-5/HEJ:
Sachkreditgenehmigung für die öffentliche Beleuchtung und
Verkehrslichtsignalanlagen (Nachträgliche Genehmigung nach
Genehmigung durch den Bezirksvorsteher gemäß § 103 Abs. 6 WStV
am 4.05.2021)

Der Antrag wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und Team HC) **angenommen**.

3.2. Bezirksrechnungsabschluss 2020

Der **Bezirksrechnungsabschluss** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner
mehrheitlich (gegen ÖVP und FPÖ) **angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

BRin Schneider berichtet über die Verwendung der Verfügungsmittel gemäß Bezirksmittelverordnung §7.

2 B 670510/21 MA 56-zu A-D 1001499/20:
Grundsatzbeschluss über das Vorhaben „Projekt Schule Digital“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.3. A 424299/19 MA 56-L-O 343466/19:
Änderung des Organisationsplanes der öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen für das Schuljahr 2021/22, Verlegung der Neuen Mittelschule 16., Wiesberggasse 7 nach 16., Montleartgasse 36 (auf Dauer der Bauarbeiten) Führung von Expositurklassen 16., Opfermannngasse 1

Der Magistratsantrag wird einstimmig angenommen.

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

4.1. Mündliche Beantwortung von Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung.

4.1.1 S 345338/21 Sicherheitslage im öffentlichen Raum bei der U6 Station Josefstädterstraße
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

Es folgen Wortmeldungen von BR Trittner, BR Humi, BR Christian und BRin Keskin

4.1.2 S 345384/21 Bäume in Ottakring
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

4.1.3 S 345408/21 Durchgang Otto Wagner Areal am Steinhof
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

4.1.4 S 341608/21 Vorsorgeuntersuchung in den Wiener Bezirken
(Anfrage der KPÖ-BezirksrätlInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

4.1.5 S 341623/21 Ampelanlage Johann-Nepomuk-Berger-Platz
(Anfrage der Team HC-Bezirksrat, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

4.1.6. S 341624/21

Einbruchsdiebstähle in Ottakring

(Anfrage der Team HC-Bezirksrat, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

4.1.7. S 345295/21

Parkplätze in Ottakring

(Anfrage der ÖVP-BezirksräthInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

4.1.8 S 345498/21

Radiologinnen- und Radiologenmangel im Wilhelminenspital

(Anfrage der ÖVP-BezirksräthInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.3.2021)

Die Beantwortung liegt dem Nachtrag der Tagesordnung bei.

Es folgt eine Wortmeldung von BR Trittner.

4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten Anfragen**.

4.2.1. S687825/21

Postalische Einladung zur Informationsmesse

„Weiterkommen im Beruf“ am 18. Mai 2021 durch die Bezirksvorstehung Ottakring

Die **ÖVP-BezirksräthInnen** stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) An welchen Personenkreis erging diese Einladung und nach welchen Kriterien wurde der Personenkreis ausgewählt?
- 2) Wie hoch waren die Kosten für die Aussendung mit dem Konterfei des Bezirksvorstehers Franz Prokop darauf?
- 3) Wie hoch sind die Kosten der Veranstaltung für den Bezirk?
- 4) Welche der entstandenen Kosten schlagen sich im Bezirksbudget nieder und wie hoch ist die finanzielle Beteiligung des WAFF? Gibt es noch andere Förderer?
- 5) Mit welcher Begründung wird eine Aussendung zum Thema Arbeitsmarkt an die Bürgerinnen und Bürger mit dem Konterfei des Bezirksvorstehers verzerrt? Welche arbeitsmarktpolitische Expertise und gesetzliche Kompetenz hat der Bezirksvorsteher, die das Zierbild auf der postalischen Einladung legitimieren könnten?
- 6) Welche postalischen Aussendungen, die an einen Personenkreis von mehr als 500 Personen gehen, sind in diesem Jahr noch geplant?

Die **Anfrage** wird durch **BRⁱⁿ Lamp** mündlich **beantwortet**.

Es folgen Wortmeldungen von BR Trittner,

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

4.2.2. S687863/21 Blaulichteinsätze im Wienerwald

Die ÖVP-BezirksrätlInnen stellen die

ANFRAGE

Zeugen zufolge kam es am 27. April 2021 um ca. 17:30 Uhr zum Sturz eines Radfahrers am Verbindungsweg Feuerwache am Steinhof – Jubiläumswarte. Die Rettung verließ den Unfallort mit dem Unfallopfer den Angaben zufolge erst rund 70 Minuten nach dem Unfallzeitpunkt und dürfte erst rund 20-50 Minuten nach dem Anruf am Unfallort eingetroffen sein.

Ein zweiter Vorfall wurde ebenfalls von Spaziergängern am 29. April 2021 am Weg von der Kreuzeichenwiese zum Heuberg, kurz vor dem Gipfelkreuz, beobachtet. Dort war ein kleiner Waldbrand ausgebrochen und die bereits alarmierte Feuerwehr würde den Heuberggipfel nicht finden, so ein Zeuge. Später sagte ein Feuerwehrmann zu dem Zeugen, dass die Feuerwehr über kein für diese Forststraßen geeignetes Fahrzeug verfüge.

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Warum dauerte es am 27. April rund 20 bis 50 Minuten, bis die Rettung beim verunfallten Radfahrer eingetroffen ist? Ist eine mangelnde Beschilderung schuld daran gewesen?
- 2) Welche Vorkehrungen und Reaktionspläne gibt es bei der Feuerwehr für einen Brand im Ottakringer Teil des Wienerwalds?
- 3) Gibt es bei der Feuerwehr bzw. einem der nahegelegenen Stützpunkte tatsächlich keine Forststraßen-tauglichen Einsatz- bzw. Löschfahrzeuge und falls ja, sind entsprechende Anschaffungen geplant?
- 4) Wie viele Blaulichteinsätze (Polizei, Rettung, Feuerwehr), abgesehen von Streifendiensten der Polizei, gibt es jährlich (vergangene drei Jahre) im Ottakringer Teil des Wienerwalds und wie viele gab es heuer bis dato? Was waren jeweils die Einsatzgründe?
- 5) Wie ist die Lage bei der Abdeckung mit Mobilfunknetzen im Ottakringer Teil des Wienerwalds? Wo gibt es aktuell Lücken?
- 6) Welche Maßnahmen werden getroffen, um zumindest die Hauptwanderwege lückenlos mit gutem Mobilfunkempfang auszustatten? Wie lautet der Zeitplan dafür?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.3. S687920/21 Salzstreuung im Liebhartstal und am Wilhelminenberg

Die ÖVP-BezirksrätlInnen stellen die

ANFRAGE

Am 29. März 2021 wurde auf der Webseite zukunft-stadtbaum.at ein Artikel mit dem Titel „Ottakring: Liebhartstal/Wilhelminenberg – Salzstreuung in Grünflächen. Verstoß gegen die Winterdienstverordnung 2003 durch Private, Hausbetreuer bzw. die Stadt Wien?“ veröffentlicht, in dem es auszugsweise heißt: „Da die Kastanienbäume im Liebhartstal (Ottakring - Wilhelminenberg) massive Blattschädigungen aufweisen, wurde von einem externen Experten bestätigt, dass diese Blattschäden ziemlich sicher auf exzessive Salzstreuung zurückzuführen sind. Daher wurde die MA 42 um Beprobung einiger Bäume ersucht. Nun stellt sich folgendes

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

Problem: Die Beprobung wurde am 16. Februar 2021 vorgenommen. Es gibt zwar ein Ergebnis, aber man will uns dieses nicht zur Verfügung stellen!"

Der Herr Bezirkvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wann genau wurden die Proben an welchen Stellen genau entnommen?
- 2) Wie lauten die Ergebnisse der Analyse der Proben? Bitte um konkrete Messdaten und eine qualitative Bewertung.
- 3) Worauf sind allenfalls überhöhte Messergebnisse zurückzuführen?
- 4) Kam es vermutlich zu exzessiver Salzstreuung und damit einem Verstoß gegen die Winterdienstverordnung 2003 und wenn ja, durch wen?
- 5) Welche Maßnahmen treffen Sie, um künftig zu hohe Salzstreuung in Ottakring zu unterbinden?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.4. S6687949/21 Fauna und Flora auf dem Areal in der Gallitzinstraße 8-16 im UNESCO Biosphärenpark Wienerwald

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirkvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Welche seltenen, bedrohten oder geschützten Tierarten leben aktuell auf dem Areal?
- 2) Welche seltenen, bedrohten oder geschützten Pflanzenarten sind auf dem Areal anzutreffen?
- 3) Falls diese Informationen bisher nicht erhoben wurden – werden sie rechtzeitig vor dem Baustart erhoben und wenn ja, durch welche Stelle?
- 4) Anrainerinnen und Anrainer haben beobachtet und dokumentiert, dass dort jedenfalls eine Fuchsfamilie ihren Bau hat und Igel, Schmetterlinge, Insekten, Nagetiere und weitere Kleintiere leben. Wird der Tier- und Pflanzenbestand vor dem Baustart erfasst und werden die geschützten, bedrohten oder seltenen Tiere sowie die Fuchsfamilie davor abgesiedelt? Oder ist zu befürchten, dass diese tagsüber in ihrem Bau von Baggern getötet werden? Wie werden Sie sicherstellen, dass das nicht passiert?
- 5) Welche Maßnahmen treffen Sie, um künftig zu hohe Salzstreuung in Ottakring zu unterbinden?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.
Es folgen Wortmeldungen von BR Trittner, BV-Stvin Obermaier

4.2.5. S688010/21 Grundstück des ehemaligen Heurigen Binder – Johann-Staud-Straße 53

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirkvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Sind Ihnen Überlegungen oder sogar konkrete Planungen für eine Umwidmung des Areals oder von Teilen des Areals bekannt?

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- 2) Ist hier ein Flächenwidmungs-Verfahren im Gange?
- 3) Welche Schritte werden Sie unternehmen, um zu gewährleisten, dass die Ottakringer Rieden erhalten bleiben bzw. gesetzeskonform neu gepflanzt werden?

Die **Anfrage** wird durch **BR Brandstätter** mündlich **beantwortet**.

4.2.6. S688040/21 Grundstück der Villa Aurora – Wilhelminenstraße 237

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Sind Ihnen Überlegungen oder sogar konkrete Planungen für eine Umwidmung des Areals oder von Teilen des Areals bekannt?
- 2) Ist hier ein Flächenwidmungs-Verfahren im Gange?

Die **Anfrage** wird durch **BR Brandstätter** mündlich **beantwortet**.

4.2.7. S688073/21 Marktplatz bei der U3 Ottakring

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wer betreibt diesen Markt bzw. wem wurde die Fläche, auf der sich der Markt befindet, überlassen?
- 2) Zu welchen Konditionen wurde die Fläche überlassen? Wie hoch ist die Jahresgebühr und welche weiteren Konditionen oder Bedingungen sind Teil der Überlassungsvereinbarung?
- 3) Wann erfolgte erstmals die Überlassung an den jetzigen Betreiber?
- 4) Wurden die Gebühren für die Überlassung der Fläche seit der erstmaligen Überlassung angehoben?
- 5) Wurden die einzelnen Standgebühren seit der Überlassung der Gesamtfläche an den Betreiber angehoben? Wenn, ja, in welchem Ausmaß (prozentuell und absolut pro Quadratmeter) und wie hoch sind die Standgebühren aktuell?
- 6) Wer ist für die Reinigung der Fläche verantwortlich und wer kommt für die Reinigungskosten auf?
- 7) Welche Bedingungen gibt es, um dort einen Stand betreiben zu dürfen?
- 8) Gibt es aktuell eine Warteliste und wenn ja, wie viele Unternehmer, die dort dauerhaft einen Stand betreiben wollen, sind dafür vorgemerkt?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.8. S688135/21 Klimasensible Stadtentwicklung am Beispiel Gallitzinstraße 8-16

Die ÖVP-BezirksräteInnen stellen die

ANFRAGE

Die Stadt Wien verfügt über zahlreiche großartig formulierte und oftmals auch theoretisch-inhaltlich gut klingende Konzepte zum Umwelt- und Klimaschutz. Die engagierte Bürgerinitiative Pro Wilhelminenberg 2030 hat ausgewählte Stellen dieser Konzepte dem von SPÖ und Grünen beschlossenen, überdimensionierten und nicht-ortsüblichen Bauprojekt in der Gallitzinstraße gegenübergestellt:

Theorie und Praxis der klimasensiblen bzw klimafitten Stadtplanung:
Urban Heat, Klimarat, Smart City Strategie, Wr. Umweltanwaltschaft

- Im urbanheatislands Strategieplan der Stadt Wien wurde 2015 schon festgehalten, dass:

..... Die Bebauung der Hanglagen des Wienerwaldes unter Erhaltung großer nicht überbauter Flächen und mit großen Abständen der einzelnen Gebäude untereinander erfolgen sollte. Senkrecht zum Hang orientierte Lüftungsschneisen sollten unbedingt freigehalten werden.... Hangbebauung sollte grundsätzlich niedrig bleiben, um günstige Strömungsverhältnisse zu ermöglichen... Landwirtschaftlich genutzte bzw. mit niedriger Vegetation bedeckte Flächen in solchen Lagen sollten gezielt als Ausgleichsflächen für Bauvorhaben dienen."

<https://www.wien.gv.at/umweltschutz/raum/pdf/uhi-strategieplan.pdf>

- Nachrichten der Wiener Umweltanwaltschaft 02 / 2016

Wesentlich ist auf den Erhalt bzw. die Freihaltung von Frischluftschneisen aus dem Umland in das Stadtinnere ein Augenmerk zu legen. Diese müssen **Grundlage für planerische Entscheidungen sein und sollten von Bebauung weitgehend freigehalten werden. Sie dienen nicht nur der Luftreinhaltung durch Luftaustausch, sondern sie ermöglichen auch das Fließen von kühlenden Luftmaßen entlang der Grünstrukturen in die dichter bebauten Stadtgebiete**

Dass die vernetzten Großgrünräume von Bedeutung sind und Frischluftschneisen von Bebauung frei gehalten werden sollen, hat die Wiener Umweltanwaltschaft schon 2016 gewusst. 2015 wurde die Projektgesellschaft Gallitzinstraße 8 durch eine Baugesellschaft des Baukonsortiums Arwag, Süba und Breiteneder gegründet.

<https://wua-wien.at/images/stories/publikationen/umweltstadt-16-02.pdf>

- Wiener Klimarat: Die Maßnahmen und Prioritäten zur Klimawandelanpassung im Bereich Umwelt-Klimaschutz, zu denen das Advisory Board Wissenschaft des Wiener Klimarates bei konkreten Stadtentwicklungsprojekten in Wien rät:

<https://www.wien.gv.at/umwelt-klimaschutz/klimarat.html>

Der Klimarat fordert

- Eine Schaffung und konsequente Nutzung von Stadtklimaanalysen und-simulationen sowie von darauf aufbauenden Vulnerabilitätsanalysen
- Eine Berücksichtigung von Frischluftschneisen und Sicherung bzw. Vernetzung von großzügigen Freiräumen bei der Planung von Stadterweiterungsgebieten

Die Wiener Stadtklimaanalyse wurde bereits im Herbst 2020 fertig gestellt – Es sollen Szenarien für die Stadtentwicklung sowie für die Auswirkungen des Klimawandels in der fernen Zukunft erstellt werden. Diese Szenarien sind bisher nicht veröffentlicht wurden.

- Im Jahr 2020 wurde das Thema **Klimasensible Stadtentwicklung anhand** eine Analyse internationaler Projekte und Maßnahmen hitzeangepasster Stadtentwicklung mit Anregungen für Wien 2020 dokumentiert
<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/studien/pdf/b008568.pdf>

Hier heißt es:

Dies bedarf auch kooperativer Anstrengungen auf Ebene der Metropolregion, um etwa Kaltluftentstehungsgebiete und Kaltluftschneisen großräumig von Bebauung freizuhalten und so die städtische Luftzirkulation als Kühlelement zu sichern. S II
Wiewohl ein hohes Ausmaß an Begrünung noch kein Garant für eine hohe Klimawirksamkeit oder gesteigerten Humankomfort ist, weil dabei das ausschlaggebende Grünvolumen nur eine implizite Rolle spielt, wäre eine Verankerung von Mindestwerten in der Wiener Bauordnung bzw. in Ausschreibungsbedingungen für städtebauliche Wettbewerbe dennoch wünschenswert, um die Grün- und Freiflächenqualität zum Kriterium von Stadtentwicklungsprojekten zu machen. S. IV

Die Smart City Wien Rahmenstrategie 2019-2050 fordert darüber hinaus die Abstimmung mit dem Wiener Umland zur Definition und Sicherung großräumiger, zusammenhängender Kaltluftentstehungsgebiete – der Wienerwald im Nordwesten der Stadt gilt etwa als ein solches – bzw. die Erhaltung wichtiger Verbindungen zwischen diesen Grüninfrastrukturen und dem dicht bebauten Wiener Stadtgebiet. S 19 !

Zu diskutieren bleiben die Handlungsoptionen für eine klimasensible Stadtentwicklung.... Um unversiegelte Flächen und Raum für Baumpflanzungen zu sichern, müsste eine „Beweislastumkehr“ als Planungsprinzip etabliert werden, die von unversiegelten Flächen ausgeht, welche nur mit Begründung bzw. bei unabdingbarer Notwendigkeit versiegelt werden dürfen. S. 38

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

- 1) Da die verantwortlichen Politiker/innen diese planungsrelevanten Entscheidungsgrundlagen kennen, warum handeln sie nicht danach?
- 2) Es heißt, die Maßnahmenvorschläge des Klimarates sind umgehend und nachhaltig zu berücksichtigen – Wie werden diese konkret für das Projekt in der Gallitzinstraße angewendet?
- 3) Wann werden die Szenarien der Stadtklimaanalyse veröffentlicht?
- 4) Den Anspruch der Smart City Wien Rahmenstrategie 2019-2050, „Hohe Lebensqualität für alle Wienerinnen und Wiener bei größtmöglicher Ressourcenschonung durch soziale und technische Innovationen“ unterstützen wir, für die Gallitzinstraße müsste dies daher einen sofortigen Stopp bedeuten. Stimmen Sie zu?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.
Es folgen Wortmeldungen von BR Trittner

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

4.2.9. S688163/21 Julius-Meinl-Gründe – Status quo und künftige Nutzung
Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirkvorsteher wird ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

- 1) Gibt es aktuell ein Bauvorhaben für die Julius Meinl Gründe bzw. sind Ihnen derartige Pläne bekannt?
- 2) Ist der Bezirk mit der Familie / Firma Meinl diesbezüglich in Kontakt?
- 3) Liegen bei der Bezirksvorstehung Vorstellungen für die Zukunft dieser Grundfläche vor?

Die **Anfrage** wird durch **BR Brandstätter** mündlich **beantwortet**.

4.2.10. S688204/21 Lehrer- und Lehrerinnenmangel an Pflichtschulen in Ottakring
Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirkvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Besteht aktuell ein Lehrer-/ Lehrerinnenmangel an Pflichtschulen in Ottakring?
- 2) An welchen Schulen sind entweder Planstellen derzeit nicht besetzt und/oder müssten mehr Planstellen geschaffen werden?
- 3) Wie viele bezahlte Überstunden werden an Pflichtschulen in Ottakring im Schnitt pro Monat verzeichnet?
- 4) Sind Lehramtsstudentinnen- und -studenten an Pflichtschulen in Ottakring im Einsatz?
- 5) Wenn ja, wie viele?
- 6) Welcher Prozentanteil der Lehrer an Pflichtschulen in Ottakring hat noch keine abgeschlossene Lehrerausbildung?
- 7) Für welchen Zeitraum wird der Höhepunkt der Pensionswelle von Lehrern und Lehrerinnen an Pflichtschulen in Ottakring prognostiziert?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.11. S688222/21 Radweg in der Eisnergasse zwischen Ottakringer Straße und Friedrich-Kaiser-Gasse

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirkvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Nach welchen Kriterien werden Einbahnen für den Radverkehr geöffnet?
- 2) Wird vor Öffnung einer Einbahn für den Radverkehr eine Verkehrszählung o.ä. durchgeführt, um stark frequentierte Straßen/Gassen für Radfahrer zu vermeiden?
- 3) Gibt es eine Fahrstreifen-Mindestbreite einer zu öffnenden Einbahn, um bei einem etwaigen Aufeinandertreffen von Autofahrer und Radfahrer genügend Abstand für beide zu gewährleisten?
- 4) Werden geplante Öffnungen von Einbahnen mit dem Radverkehrs-Beauftragten der Stadt Wien, Martin Blum, vorab besprochen? Wenn „nein“: warum nicht?

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- 5) Wird eine Unfallstatistik nach Öffnung einer Einbahn für den Radverkehr geführt? Wenn nein: Warum nicht?
- 6) Nach welchen Kriterien wird eine Öffnung einer Einbahn für den Radweg widerrufen?
- 7) Wurden für den Radverkehr geöffnete Einbahnen bereits widerrufen? Wenn ja, wann, welche Gasse/Straße, und aus welchem Grund?
- 8) Hinsichtlich Radweg Eisnergasse: Wie auf den unten angeführten Fotos ersichtlich befindet sich auf der Eisnergasse im überwiegenden Bereich ein erhöhter Gehsteig sowie mehrere (beidseitige) Parkmöglichkeiten. Bei einem etwaigen Aufeinandertreffen zwischen Autofahrer und Radfahrer ist ein ungehindertes Ausweichen daher größtenteils nicht möglich und stellt dies folglich eine mögliche Konfliktsituation zwischen den beiden Verkehrsteilnehmern dar. War/Ist es zweckmäßig, eine derart enge und stark frequentierte Einbahn wie diese für Radfahrer zu öffnen und wird überlegt, das Radfahren gegen die Einbahn in der Eisnergasse wieder abzuschaffen?
- 9) Wie viele Einbahnen in Ottakring messen eine ähnliche Fahrstreifenbreite wie die der Eisnergasse und sind ebenfalls für Radfahrer geöffnet und stellen somit ein Sicherheitsrisiko für Autofahrer und Radfahrer dar? Wo befinden sich diese jeweils und gibt es jeweils Überlegungen, dort das Radfahren gegen die Einbahn abzuschaffen?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.12. S688249/21 Leerstände in Gemeindebauten in Ottakring

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirkvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Gibt es mit Stichtag 31.05.2021 Leerstände in Gemeindebauten in Ottakring?
- 2) Wenn ja, um wie viele Wohnungen handelt es sich?
- 3) In welchen Ottakringer Gemeindebauten stehen jeweils wie viele Wohnungen leer?
- 4) Aus welchen Gründen stehen diese Wohnungen in Ottakringer Gemeindebauten jeweils leer?
- 5) Welche Maßnahmen werden gesetzt, um den Leerstand deutlich zu verringern?
- 6) Falls es derzeit keine Erhebungen zu Leerständen gibt – warum werden die Leerstände in Ottakringer Gemeindebauten nicht erfasst?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.13. S688247/21 Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen die

ANFRAGE

- 1) Wie viele der nachfolgenden Einrichtungen gibt es im Bezirk und wie ist jeweils deren aktuelle und langfristige Auslastung?
 - a. Opferschutzeinrichtungen
 - b. Frauenhäuser
 - c. Männerberatungsstellen
 - d. Gewaltschutzzentren
 - e. Kinderschutzeinrichtungen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- f. Familienberatungsstellen
- 2) Hat der Bezirk Pläne und Maßnahmen, um den Schutz von Frauen und Kindern im Bezirk zu verstärken?
 - 3) Welche Maßnahmen werden im Bezirk zur Aufklärung und Information für Frauen umgesetzt?
 - 4) Welche Maßnahmen werden im Bezirk zur Prävention umgesetzt?

Die **Anfrage** wird durch **BRⁱⁿ Haase** mündlich **beantwortet**.

Es folgen Wortmeldungen von BRin Yatkin, BR Trittner, BRin Keskin, BRin Auer, BRin Hinterseer-Pinter und BV-Stvin Weißmann

4.2.14. S689440/21 E-Tanksäule in der Rosenackerstraße 21

Die **FPÖ-BezirksrätlInnen** stellen die

ANFRAGE

- 1.) Mit welcher Begründung wurde die E-Tanksäule in der Rosenackerstraße 21 errichtet? Gab es konkrete Anraineranfragen?
- 2.) Wie sieht die tägliche durchschnittliche Auslastung dieser konkreten E-Tanksäule aus?
- 3.) Wer trug die Kosten für die Errichtung bzw. wer wird die Kosten für den fortlaufenden Betrieb und Wartung tragen?
- 4.) Wie viele E-Tanksäulen gibt es aktuell im Bezirk Ottakring?
- 5.) Wie viele E-Tanksäulen sind konkret in Planung für den Bezirk Ottakring in den nächsten Jahren?
- 6.) Wie erfolgt die Standortauswahl der E-Tanksäulen generell?
- 7.) Wie viele E-Tanksäulen wurden in Ottakring in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 jeweils errichtet?
- 8.) Wie sieht die tägliche durchschnittliche Auslastung aller E-Tanksäulen im Bezirk Ottakring aus?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.15. S689440/21 Parkplatz Ottakringer Straße 200

Die **FPÖ-BezirksrätlInnen** stellen die

ANFRAGE

- 1) Weshalb wurde der in der Begründung beschriebene Parkplatz abgesperrt und wie lange wird die Sperre aufrecht bleiben?
- 2) Welcher Bus bzw. welche Buslinie kehrte auf diesem Parkplatz bisher um (siehe Beschilderung vor Ort)? Wo kehren diese Busse aktuell um?
- 3) Wurde die umliegende Gastronomie über die Parkplatzsperre, ihre Dauer und Umstände informiert?
- 4) Sollte es sich um eine längerfristige Parkplatzsperre handeln – welche Maßnahmen werden gesetzt um den dadurch angestiegenen, weiteren Parkplatzmangel entgegenzuwirken?

Die **Anfrage** wird durch **BR Glaser** mündlich **beantwortet**.

5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.1. Behandelte Resolutionen

Es folgt eine Wortmeldung von BR Trittner.

5.1.1. S689526/21 Kein Platz für faschistische Symbole in Ottakring bei sportlichen Großveranstaltungen

Die SPÖ-, GRÜNE, NEOS und KPÖ/LINKS-BezirksrätlInnen stellen die

RESOLUTION

Faschistische Symbole jedweder Herkunft haben auch anlässlich sportlicher Großveranstaltungen keinen Platz in Ottakring. Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich für ein konsequentes Vorgehen für jene Fälle aus, in denen faschistische Symbole öffentlich zur Schau gestellt oder geschwenkt werden.

Die **Resolution** wird der **Allg. Angelegenheiten- und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.1.2. S689200/21 Verurteilung der extremistischen Ausschreitung in Ottakring

Die ÖVP-BezirksrätlInnen stellen die

RESOLUTION

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich ganz klar gegen gewalttätige Ausschreitungen links- und rechtsextremistischer Gruppen aus.

Die **Resolution** wird der **Allg. Angelegenheiten- und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2. Behandelte Anträge

5.2.1. S689581/21 Informationstafeln mit QR-Code

Die SPÖ-, GRÜNE, NEOS und KPÖ/LINKS -BezirksrätlInnen stellen den
ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien, die Möglichkeit der Anbringung von Informationstafeln mit QR-Code inkl. kurzer Beschreibung im Bereich der unten gelisteten Orte zu prüfen. Diese Zusatztafeln sollen PassantInnen (neben einer kurzen Erklärung) mittels QR-Code auf die Website des „Geschichte-Wiki der Stadt Wien“ führen und dort direkt zum Eintrag über den jeweiligen Ort, das jeweilige Objekt oder die jeweilige Persönlichkeit leiten; die Wahrung der Ästhetik des Ortes ist hierbei besonders zu berücksichtigen.

Das Ergebnis dieser Prüfung soll mit einer Kostenschätzung, welche auch die Übersetzung des Web-Eintrags ins Englische beinhaltet, der Kulturkommission zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- Ottakringer Brauerei
- Schloss Wilhelminenberg
- 10er Marie
- Bezirksmuseum Ottakring
- Kuffner Sternwarte
- Kongressbad
- Jubiläumswarte
- Johann-Nepomuk-Berger Platz/Adele Jelinek P.

Der **Antrag** wird der **Kulturkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.2. S689603/21 Sicherheitsmaßnahmen an der Kreuzung Wattgasse bzw. Possingergasse mit der Thaliastraße

Die **SPÖ-, GRÜNE und NEOS-BezirksrätlInnen** stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.^a Uli Sima, sowie die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere MA 28 und MA 46, folgende verkehrstechnische Sicherheitsmaßnahmen an der Kreuzung Possingergasse/Wattgasse # Thaliastraße zu überprüfen:

1. Eigene Radfahrer*innen-Ampel mit vorgezogener Grünphase für Fuß- und Radverkehr
2. Einrichtung von „BikeBoxen“ mit Fahrradpiktogramm über die Breite der Fahrbahn (s. Foto)

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.3. S689630/21 Sicherheitsmaßnahmen für den Gürtelradweg in den Bereichen Hasnerstraße, Thaliastraße und Josefstädterstraße

Die **SPÖ-, GRÜNE und NEOS-BezirksrätlInnen** stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.^a Uli Sima, sowie die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere MA 28 und MA 46, die Einfärbung des Radwegs plus Radfahrer*innenüberfahrt in einer reflektierenden Signalfarbe in den Kreuzungsbereichen Hasnerstraße, Thaliastraße, Sanettystraße sowie den Bereich vor dem U-Bahn-Ausgang/Josi mit dem Gürtelradweg zu veranlassen.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

5.2.4. S689667/21 Fledermaus- und Vogelnistkästen im Altbaumbestand Ottakrings
Die SPÖ-, GRÜNE und NEOS-BezirksrätlInnen stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht den zuständigen Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky, sowie die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere MA 42, im Altbaumbestand Ottakrings – allem vornan in der Hasnerstraße – Nisthilfen für Fledermäuse und Vögel zu errichten.

Der Antrag wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.5. S689696/21 Herstellung eines Zebrastreifens
Ecke Possingergasse/Hasnerstraße**

Die SPÖ-, GRÜNE und NEOS-BezirksrätlInnen stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA 46 und sonstige relevante Stellen) die Herstellung eines Schutzweges über Possingergasse an der Ecke Hasnerstraße zu prüfen.

Der Antrag wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.6. S689731/21 Sicherheitsmaßnahmen für die Wattgasse bzw. Possingergasse
Die SPÖ-, GRÜNE und NEOS-BezirksrätlInnen stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.^a Uli Sima, sowie die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere MA 28 und MA 46, folgende verkehrstechnische Sicherheitsmaßnahmen in der Possinger- bzw. Wattgasse zwischen Gablenzgasse und Hernalser Hauptstraße zu überprüfen und eine Kostenschätzung durchzuführen:

1. Einfärbung des Mehrzweckstreifens in einer reflektierenden Signalfarbe an neuralgischen Punkten
2. Tempo 30 mit besonderem Fokus auf eine mögliche Verzögerung der Buslinie 10 A durch diese Maßnahmen
3. Auswirkungen hinsichtlich Machbarkeit, Mehrverkehr und Sicherheit eines Abbiegeverbots für LKWs über 7,5t an der Kreuzung Wattgasse # Wilhelminen Straße und an der Kreuzung Wattgasse # Ottakringer Straße und Wattgasse # Thaliastraße

Der Antrag wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

5.2.7. S688803/21 Beseitigung der vom Stadtrechnungshof aufgezeigten massiven Mängel und Gesundheitsgefahren an Ottakrings Schulen

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, die vom Stadtrechnungshof aufgezeigten Mängel wie giftige Pflanzen, schwere Mängel an Freianlagen, Fassaden, Handläufen, Kaminen, etc. an Ottakrings Schulen zu beseitigen.

Der Antrag wird dem **Finanzausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.8. S688857/21 Ausbau des Musikschulangebots an der Musikschule Ottakring
Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, die Anzahl der an der Musikschule Ottakring zur Verfügung gestellten Plätze wieder auf das Niveau des Schuljahres 2017/2018 zu bringen.

Der Antrag wird der **Integration-, Jugend- und Bildungskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.9. S688990/21 Bereitstellung von Kinderspielgeräten für Kinder und Jugendlich mit Behinderung

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, die Ottakringer Spielplätze mit behindertengerechten Spielgeräten auszustatten, die extra auch für Kinder im Rollstuhl und Kinder mit Sehbehinderungen geeignet sind.

Der Antrag wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.10. S689017/21 Öffnung des Durchgangs Seitenberggasse – Wohnhausanlage Ottakringerstraße 194-196

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen den

ANTRAG

Die zuständige Stadträtin Kathrin Gaál (Amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen) wird ersucht, den Durchgang Seitenberggasse, der unmittelbar die Ottakringer Straße mit der Arnethgasse verbindet und eine wichtige, zentrale Fußgängeroute in dem Grätzl darstellt, wieder zu öffnen bzw. sich in ihrer Funktion als Ressortleiterin und Eigentümervertreterin bei Wiener Wohnen dafür einzusetzen, dass dieser umgehend wieder geöffnet wird.

Der Antrag wird der **Entwicklung und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

5.2.11. S689066/21 Förderprogramm für nachhaltige Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen den

ANTRAG

Der Wiener Gemeinderat hat am 28. April 2021 per Beschluss ein neues Förderprogramm für die nächsten fünf Jahre in Höhe von jährlich 20 Millionen Euro für nachhaltige Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen eingerichtet. Bürgermeister Ludwig hat bereits Anfang April einen Brief an die Bezirksvorsteher/innen geschrieben, in dem er über das neue Förderprogramm „Lebenswerte Klimamusterstadt“ informiert und hat die Bezirke eingeladen, sich entsprechende Maßnahmen zu überlegen, um bereits heuer die ersten Projekte umzusetzen.

Gefördert werden Projekte, die die folgenden Merkmale aufweisen:

- Die Entsiegelung von Flächen durch Schaffung von Grünraum und Wasserläufen, Wasserrinnen, Wasserflächen oder Brunnen sowie Wasserspielen
- Die Pflanzung von Bäumen bzw. – wo Bäume nicht möglich sind – der Einsatz von Modulen aus dem Programm „Raus aus dem Asphalt“ (d.h. Asphaltflächen werden aufgebrochen und begrünt, um Grätzl noch attraktiver zu machen)
- Einsatz des Schwammstadt-Prinzips
- Förderung der Schaffung von Grätzlhauptplätzen unter Einhaltung folgender Qualitätskriterien:
 - Erhöhung des Grünanteils
 - Generelle Attraktivierung
 - Erhöhung der Aufenthaltsqualität
 - Möglichkeiten für regionale Nutzung schaffen (Märkte, kleine Veranstaltungen etc.)

Der Herr Bezirksvorsteher wird daher ersucht, in Absprache mit der zuständige Stadträtin Ulrike Sima (Amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität), finanzielle Mittel aus dem Förderprogramm für die Umgestaltung des Platzes bei der U3 Station Ottakring zwischen Paltaufgasse und HTL Ottakring umzugestalten. Der derzeit weitgehend ungenutzte und leere Betonplatz soll mit folgenden Elementen aufgewertet und attraktiver gestaltet werden:

- Ca. 12 Schrägparkplätze rechts in der Paltaufgasse in Fahrtrichtung Thaliastraße
- Die Hälfte der Parkplätze soll mit E-Tankstellen ausgestattet sein
- Eine überdachte, zweigeschoßige Fahrradabstellanlage mit Platz für ca. 40 Fahrräder
- Ca. 12 neue Bäume
- Ein attraktiver Springbrunnen

Der Antrag wird dem **Finanzausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.12. S689165/21 Mistcontainer neben dem Ottakringer Bad

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA 48, ggfs. in Absprache mit weiteren Stellen) werden ersucht zu überprüfen, ob einer der Plastikmüllcontainer neben dem Ottakringer Bad gegen einen zusätzlichen Glascontainer getauscht oder zusätzlich ein weiterer Glascontainer aufgestellt werden kann.

Der Antrag wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

5.2.13. S689186/21 Errichtung eines öffentlichen Bücherregals im Bereich des Karl Kantner Parks

Die **ÖVP-BezirksrätlInnen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Magistratsdienststellen (MA 42, MA 28, ggfs. in Absprache mit weiteren Stellen) der Stadt Wien werden ersucht, im Bereich des Karl-Kantner Parkes ein öffentliches Bücherregal, wie beispielsweise am Matteottiplatz vorhanden, zu errichten.

Der Antrag wird der **Kulturkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.14. S689843/21 Evaluierung Rosenackerstraße

Die **FPÖ-BezirksrätlInnen** stellen den

ANTRAG

Die MA 28 – Straßenverwaltung und Straßenbau wird ersucht eine Evaluierung des Straßenbelages der Rosenackerstraße durchzuführen, und auf Renovierungsbedarf zu prüfen.

Der Antrag wird der **Entwicklung und Mobilitätkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.15. S689871/21 Ottakringer Schüler*innenparlament (Webseite)

Der **BIER-Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Der Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53) wird ersucht die Webseite <https://www.wien.gv.at/bezirke/ottakring/kinder-jugendliche/kiju-parlament.html> zu verbessern und übersichtliche Kontaktmöglichkeiten und Termine hinzuzufügen.

Der Antrag wird der **Integration-, Jugend- und Bildungskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.16. S689901/21 Beleuchtungssituation Bushaltestelle Matschgasse

Der **BIER-Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Die zuständige Stelle der Stadt Wien (MA 33 - Wien leuchtet) wird ersucht Maßnahmen zu ergreifen, um die Beleuchtung bei der 51A Bushaltestelle Matschgasse (Fahrtrichtung Hietzing U) zu verbessern.

Der Antrag wird der **Entwicklung und Mobilitätkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

5.2.17. S689928/21 Beleuchtungssituation Bushaltestelle Ottakringer Friedhof
Der **BIER-Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Die zuständige Stelle der Stadt Wien (MA 33 - Wien leuchtet) wird ersucht Maßnahmen zu ergreifen, um die Beleuchtung bei der 46A Bushaltestelle Ottakringer Friedhof (Fahrtrichtung Ottakring S+U) zu verbessern.

Der **Antrag** wird der **Entwicklung und Mobilitätkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.18. S689973/21 Beleuchtungssituation Bushaltestelle Ottakringer Bad
Der **BIER-Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Die zuständige Stelle der Stadt Wien (MA 33 - Wien leuchtet) wird ersucht Maßnahmen zu ergreifen, um die Beleuchtung bei der 46A Bushaltestelle Ottakringer Bad (Fahrtrichtung Ottakring S+U) zu verbessern.

Der **Antrag** wird der **Entwicklung und Mobilitätkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.19. S690006/21 Aufenthaltszone Ottakring
Der **BIER-Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Pandemiebedingt sind viele Jugendliche darauf angewiesen, sich auf öffentlichen Plätzen wie Parks etc. aufzuhalten. Der Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, Herr Peter Hanke, wird ersucht das Konzept der öffentlichen Schanigärten und Picknickzonen, wie im März 2021 vorgestellt, in abgeänderter Form umzusetzen. Im öffentlichen Raum Ottakrings soll eine attraktive Aufenthaltszone gestaltet und als eigens ausgewiesene, nicht-kommerzielle Zone für Treffen errichtet werden.

Der **Antrag** wird der **Entwicklung und Mobilitätkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.20. S690031/21 Mehrzweckstreifen Ottakringer Straße
Der **TEAM HC-Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Die zuständige Stadträtin Frau Mag Ulli SIMA (amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität) möge in die Wege leiten, die Mehrzweckstreifen auf der gesamten Länge der Ottakringer Straße umgehend entfernen zu lassen.

Der **Antrag** wird der **Entwicklung und Mobilitätkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

5.2.21. S690074/21 Sportgeräte Kongreßpark

Der **TEAM HC-Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Die zuständige Stelle der Stadt Wien (MA42 – Wiener Stadtgärten) möge prüfen, ob es im Bereich des Kongreßparks einen geeigneten Platz gibt um Fitnessgeräte (für das Training mit Eigengewicht – ähnlich der Parkanlage Richard-Wagner-Platz) aufzustellen.

Angedacht wäre ein „freegym“ mit folgenden Geräten:

1. Beinpresse
2. Brustpresse
3. Crosstrainer
4. Latzug

Der **Antrag** wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Die **Zuweisung der Resolutionen und Anträge** erfolgt **einstimmig**.

(Ende der Sitzung um 19.30 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung: Mag. Roland König

Die Bezirksrätin: Bezirksrätin Mag.a(FH) Susanne Haase

Der Protokollführer: TOAR RgR. Ing. Horst Pauer